

Beteiligungsbericht der Barlachstadt Güstrow für das Jahr 2021

Inhaltsverzeichnis

A. Vorwort	4
B. Beteiligungsportfolio	5
C. Besonderer Teil	7
I. Stadtwerke Güstrow GmbH.....	8
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks	9
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	10
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen	16
4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow	16
II. Oase Güstrow GmbH.....	17
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks	18
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	19
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen	25
4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow	25
III. Güstrower Abwasser- und Klärschlammverwertungsgesellschaft mbH (GAKV).....	26
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks	27
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	28
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen	31
4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow	31
IV. Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH	32
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks	33
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	35
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen	40
4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow	40
V. Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH.....	41
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks	42
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	43
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen	48
4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow	48
VI. Natur- und Umweltpark gGmbH	49
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zweck.....	50
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	51
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen	57

4.	Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow	57
VII.	Güstrow Card Betreibergesellschaft mbH.....	58
1.	Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks	59
2.	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	60
3.	Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen	63
4.	Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow	63
VIII.	Abwasser Parum GmbH	64
1.	Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks	65
2.	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	66
3.	Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen	71
4.	Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow	71
IX.	Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow (Eigenbetrieb).....	72
1.	Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks	73
2.	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	75
3.	Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen	79
4.	Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow	79

A. Vorwort

Die Barlachstadt Güstrow ist derzeit an acht Unternehmen und einem Eigenbetrieb unmittelbar und mittelbar beteiligt.

Mit diesem Beteiligungsbericht informiert die Barlachstadt Güstrow über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die wirtschaftliche Lage und Entwicklung, die Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen durch die Gemeinde sowie die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungsgesellschaften. Die Gemeinden sind hierzu gemäß § 73 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) verpflichtet.

Der Städtische Abwasserbetrieb wird als Eigenbetrieb durch die Stadtwerke Güstrow GmbH geführt. Er ist keine Gesellschaft im Sinne des § 73 KV M-V, wird im Beteiligungsbericht dennoch berücksichtigt.

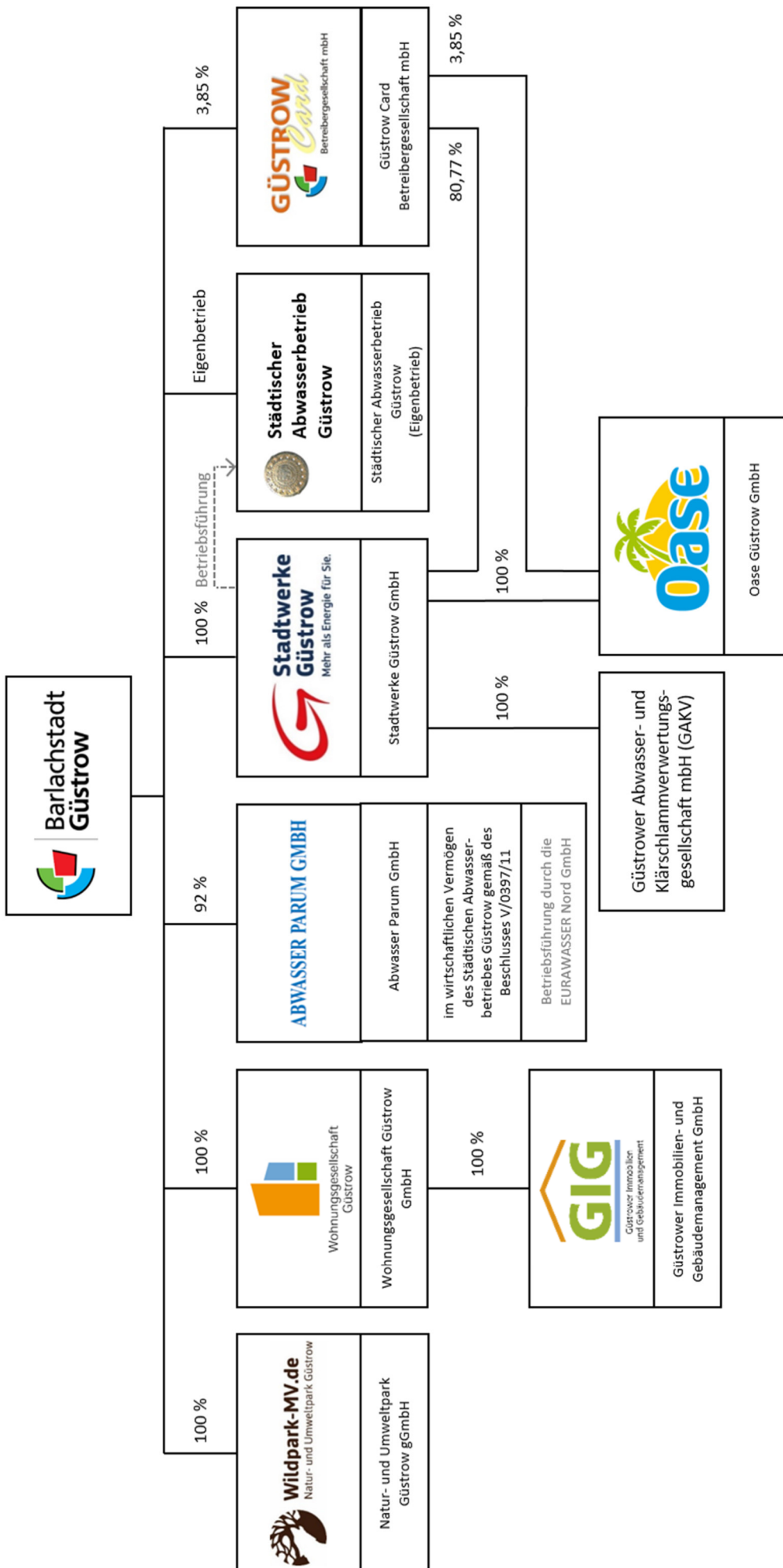
Die Stadt darf sich wirtschaftlich betätigen, wenn der öffentliche Zweck dies rechtfertigt, die wirtschaftliche Betätigung in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Stadt und zum voraussichtlichen Bedarf steht. Des Weiteren muss die Stadt die Aufgabe ebenso gut und wirtschaftlich wie Dritte erfüllen.

Güstrow, Juni 2022

Arne Schuldt

Bürgermeister der Barlachstadt Güstrow

B. Beteiligungsportfolio



C. Besonderer Teil



Stadtwerke Güstrow GmbH

Zum Hohen Rad 48
18273 Güstrow
Telefon: 03843 288 0
Telefax: 03843 288 200
E-Mail: stadtwerke-guestrow@stwg.de
Internet: www.stadtwerke-guestrow.de

Gesellschafterstruktur

Barlachstadt Güstrow: 100 %
Stammkapital: 1.278.230,00 €
Handelsregister: HRB 3756,
Rostock

Geschäftsführung

Björn Rudolph

Aufsichtsrat

Vorsitz

Dr. Uwe Heinze

Stellvertreter

Sascha Zimmermann

weitere Mitglieder

Joachim Faustmann
Klaus-Dieter Gabbert (bis 15.09.2021)
Heiko Karmoll (seit 04.02.2021)
Andrea Seidler (seit 16.09.2021)
Alexander Wulff (seit 16.09.2021)
Karen Larisch

Gesellschafterversammlung

Vorsitz

Arne Schuldt

weitere Mitglieder

Dr. Gerd-Peter Bartsch
Hans-Georg Kleinschmidt
Joachim Bielang (seit 16.09.2021)
Bernd Lippert (bis 15.09.2021)
Juliane Schmiel
Ingolf Mauer

Beteiligungen

Oase Güstrow GmbH: 100 %
Güstrow Card Betreibergesellschaft
mbH: 80,77 %
Güstrower Abwasser- und
Klärschlammverwertungsgesellschaft
mbH 100 %

I. Stadtwerke Güstrow GmbH

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2021

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Energie-, Wasser- und Wärmeversorgung, der Betrieb von öffentlichen Schwimmbädern, das Betreiben des Bonuskartenprogramms „GüstrowCard“ sowie der damit verbundenen Einrichtungen. Weiterhin kann die Gesellschaft die Betriebsführung für die Bereiche Abwasser, Kläranlage und Stadtbeleuchtung und die damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben übernehmen.

Die Stadtwerke Güstrow GmbH (SWG) betreiben in der Barlachstadt Güstrow das Strom- und das Gasnetz. In beiden Netzen sind die Stadtwerke Güstrow Grundversorger und beliefern die Mehrzahl aller Kunden. Des Weiteren liefern die Stadtwerke Güstrow Trinkwasser und Fernwärme in eigenen Netzen. Mit den eigenen Blockheizkraftwerken (BHKW) erzeugen die Stadtwerke Güstrow neben der Wärme auch Strom. In anderen deutschen Netzgebieten beliefern die Stadtwerke Güstrow ebenfalls Kunden mit Strom und Erdgas über ihr Onlineprodukt Stromissimo. Darüber hinaus obliegt den Stadtwerken Güstrow die technische und kaufmännische Betriebsführung für den Städtischen Abwasserbetrieb Güstrow sowie die Instandhaltung, Reparatur und technische Betreuung der Straßenbeleuchtung der Barlachstadt Güstrow.

Ziel der Unternehmenstätigkeit ist die zuverlässige und stabile Energieversorgung.

Schwerpunkt der Investitionstätigkeit 2021 bildeten wie im Vorjahr Ersatzinvestitionen in Koordination mit den durch die Barlachstadt Güstrow durchgeführten Stadt-sanierungsmaßnahmen sowie auch Netzneuanschlüsse. Die Investitionen fielen gegenüber dem Planansatz im Wirtschaftsplan durch Verschiebungen von vorgesehenen Maßnahmen in Folgejahre niedriger aus.

Im Stromnetz wurde wieder in die Erweiterung und Modernisierung der Stromversorgungsanlagen investiert. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 58 Hausanschlüsse für die Stromversorgung, 44 Hausanschlüsse für die Gasversorgung, 53 Hausanschlüsse für die Wasserversorgung und 21 Hausanschlüsse in der Fernwärmeversorgung fertiggestellt.

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Wie in den Vorjahren ist in 2021 auch die verschärfte Wettbewerbssituation im Strom- und Gasmarkt deutlich spürbar. Die Stadtwerke Güstrow GmbH hat sich durch interne Optimierungspotenziale, insbesondere im Vertrieb, auf diese neue Situation eingestellt und sich den Herausforderungen gestellt. Die in 2020 für 2021 geplanten Umsatzerlöse gemäß Wirtschaftsplan konnten nicht erreicht werden. Die Gründe hierfür liegen im veränderten Verbrauchsverhalten der Kunden infolge der Corona-Maßnahmen insbesondere im Gewerbebereich als auch dem Klimaeinfluss. Dennoch ist den Stadtwerken auch 2021 gelungen, die konstante Entwicklung in den Versorgungssparten fortzusetzen und die Kunden von der Leistungsfähigkeit des Unternehmens durch wettbewerbsfähige Preise, vielfältige Dienstleistungen und der erforderlichen Öffentlichkeitsarbeit zu überzeugen.

So konnten bei Strom die Vertragsquote von 79,6 % (Vorjahr 80,6 %) konstant gehalten und in der Gasversorgung eine Quote von 86,2 % (Vorjahr 87,3 %) erreicht werden.

Der Absatz in den einzelnen Sparten hat sich wie folgt entwickelt:

		2021	2020	Veränderung %
Gasabgabe	GWh	249,7	212,2	+17,7
Stromabgabe	GWh	101,8	122,5	-16,9
Fernwärmeabgabe	GWh	71,1	67,3	+5,7
Wasserabgabe	Tm ³	1.425	1.507	-5,4

Die Energiebeschaffung erfolgte 2021 strukturiert in Eigenregie durch die Stadtwerke Güstrow GmbH mit qualifizierter vertraglich vereinbarter Unterstützung von Dienstleistern.

Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	154	0,3	250	0,5	-96	-0,2
Sachanlage	39.554	67,8	37.818	71,6	1.736	-3,8
Finanzlagen	110	0,2	101	0,2	9	0,0
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	39.818	68,3	38.169	72,3	1.649	-4,0
Vorräte einschl. Emissionsrechte	2.219	3,8	738	1,4	1.481	2,4
Lieferung- und Leistungsforderung	9.233	15,8	8.916	16,9	317	-1,1
Forderung gegen Gesellschafterin	94	0,1	12	0,0	82	0,1
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	1.179	2,0	2.125	4,0	-946	-2,0
Flüssige Mittel	5.831	10,0	2.855	5,4	2.976	4,6
Kurzfristig gebundenes Vermögen	18.556	31,7	14.646	27,7	3.910	4,0
Vermögen insgesamt	58.374	100	52.815	100	5.559	0
PASSIVA						
Gezeichnetes Kapital und Rücklagen	36.296	62,2	32.145	60,9	4.151	1,3
Bilanzgewinn	1.718	2,9	4.186	7,9	-2.468	-5,0
Eigenkapital	38.014	65	36.331	69	1.683	-3,7
Sonderposten für Investitionszuschüsse	5.258	9,0	5.299	10,0	-41	-8,7
Sonderposten für Zulagen	0	0,0	7	0,0	-7	-12,4
Sonderposten für Emissionsrechte	103	0,2	0	0,0	103	-12,4
Sonderposten gesamt	5.361	9	5.306	10	55	-33,5
Rückstellungen	126	0,2	106	0,2	20	0,0
Verbindlichkeiten KI	3.122	5,3	800	1,5	2.322	3,8
Mittel- und langfristigiges Fremdkapital	3.248	6	906	2	2.342	4
Rückstellungen	5.085	8,8	2.760	5,3	2.325	3,5
Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	528	0,9	454	0,9	74	0,0
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	2.801	4,8	3.872	7,3	-1.071	-2,5
Verbindlichkeiten gg. verbundenen Unternehmen	465	0,8	688	1,3	-223	-0,5
Sonstige Verbindlichkeiten	2.872	4,9	2.498	4,7	374	0,2
Kurzfristiges Fremdkapital	11.751	20,2	10.272	20	1.479	1
Fremdkapital gesamt	14.999	26	11.178	21	3.821	5
Kapital insgesamt	58.374	100	52.815	100	5.559	-33

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 5.559.

Der Anteil des lang- und mittelfristig gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, da sich das Sachanlagevermögen um TEUR 1.736 erhöhte. Den Investitionen des Geschäftsjahres (TEUR 4.899) standen Abschreibungen in Höhe von TEUR 3.250 gegenüber.

Die Erhöhung des kurzfristig gebundenen Vermögens (TEUR 3.910) beruht im Wesentlichen auf einem höheren Bestand an liquiden Mitteln. Den in der Bilanz ausgewiesenen Kassenbeständen und Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von TEUR 5.831 stehen Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen in Höhe von TEUR 2.801 gegenüber, die nach dem Bilanzstichtag fällig waren. Auf der Passivseite beruht der Anstieg der Bilanzsumme im Wesentlichen auf einen Anstieg der Rückstellungen sowie der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bei gleichzeitiger Erhöhung des Eigenkapitals. Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar und gibt Auskunft über die Eigenfinanzierung. Sie beträgt (Eigenkapital mit Sonderposten) 74,3 %, ohne Sonderposten 65,1 %. Die Fremdkapitalquote beträgt 25,7 %. Die Anlagenquote zeigt den Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme und beträgt 68,2 %.

Finanzlage

Über die Liquiditätssituation und finanzielle Entwicklung gibt die Kapitalflussrechnung Aufschluss:

	2021 TEUR	2020 TEUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Bereich)		
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	1.718	4.186
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.250	3.243
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	2.345	-3.836
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-953	-378
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	-933	-2.253
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	921	1.832
Gewinn (-)/ Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	53
Zinsaufwendungen (+)/ Zinserträge (-)	50	18
Ertragssteueraufwand (+) /-ertrag (-)	1.161	1.951
Ertragssteuerzahlungen (-) / -erstattungen (+)	-795	-826
Zahlungswirksame Verlustübernahme (+)	550	420
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	7.314	4.410
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-4.862	-5.847
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-27	-23
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-9	-25
Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	-1.592	-
Erhaltene Zinsen (+)	3	3
Zahlungswirksame Verlustübernahme (-)	-550	-420
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-7.037	-6.312
3. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Gezahlte Dividenden (-)	-535	-535
Kapitaleinzahlungen	500	-
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	3.000	-
Auszahlungen (-) aus der planmäßigen Tilgung von Krediten	-604	-532
Einzahlungen (+) aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	399	509
Gezahlte Zinsen (-)	-60	-20
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	2.700	-578
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands (Summe 1-3)	2.977	-2.480
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	5.831	2.855

Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2021 TEUR	2020 TEUR	Veränderung TEUR
Flüssige Mittel	5.831	2.855	2.976
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	-11.745	-10.273	-1.472
Liquidität I	-5.914	-7.418	1.504
Zuzüglich Forderungen	10.348	10.906	-558
Liquidität II	4.434	3.488	946
zuzüglich Vorräte	524	498	26
Liquidität III (Überdeckung)	4.958	3.986	972

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

Liquidität 1. Grades	Flüssige Mittel/ Kurzfristiges Fremdkapital	49,6% (i. Vj. 27,8%)
Liquidität 2. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	137,8% (i. Vj. 134,0%)
Liquidität 3. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	142,2% (i. Vj. 138,8%)

Ertragslage

	2021 TEUR	2020 TEUR	Veränderung TEUR
Umsatzerlöse	50.232	51.953	-1.721
Andere aktivierte Eigenleistungen	700	914	-214
Andere betriebliche Erträge	1.206	5.069	-3.863
Betriebsleistung	52.138	57.936	-5.798
Materialaufwand	-33.716	-36.115	2.399
Personalaufwand	-6.268	-5.835	-433
Abschreibungen auf Sachanlagen	-3.250	-3.243	-7
Sonstige Steuern	-60	-54	-6
Andere betriebliche Aufwendungen	-4.960	-5.486	526
Betriebsaufwendungen	-48.254	-50.733	2.499
Betriebsergebnis	3.278	2.805	473
Neutrales Ergebnis	606	4.398	-3.792
Zins- und Beteiligungsergebnis	-1.005	-1.065	60
Ertragssteuern	-1.161	-1.952	791
Jahresüberschuss	1.718	4.186	-2.468

Im Geschäftsjahr 2021 wurde ein Jahresüberschuss vor Gewinnausschüttung von TEUR 1.718 erwirtschaftet.

Das **neutrale Ergebnis** (TEUR 606) setzt sich im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen und periodenfremden Positionen zusammen.

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

In der Eröffnungsbilanz der Barlachstadt Güstrow zum 01.01.2012 wurde der Anteil der Stadt an der Stadtwerke Güstrow GmbH gemäß § 5 des Kommunal-Doppik-Einführungsgesetzes mit einem Ersatzwert von 16.493.779,71 € bilanziert.

Das Stammkapital in Höhe von 1.278.230,00 € ist vollständig durch die Barlachstadt Güstrow erbracht worden.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 betrug das gezeichnete Kapital 1.278.230,00 € und entspricht somit dem Stammkapital der Stadtwerke Güstrow GmbH.

Im Jahr 2021 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

Eine Gewinnabführung an die Gesellschafterin, die Barlachstadt Güstrow, in Höhe von 450.841,74 € (nach Steuern) erfolgte im Juni 2021 aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2020.



Oase Güstrow GmbH

Zum Hohen Rad 48
18273 Güstrow
Telefon: 03843 855 80
Telefax: 03843 855 822
E-Mail: info@oasegüestrow.de
Internet: www.oasegüestrow.de

Gesellschafterstruktur

Stadtwerke Güstrow
GmbH: 100 %
Stammkapital: 51.130,00 €
Handelsregister: HRA 6031,
Güstrow

Geschäftsführung

Holger Schneider

Aufsichtsrat

Vorsitz

Joachim Faustmann

weitere Mitglieder

Andrea Seidler

Astrid Bartels

Dr. Uwe Heinze

Dr. Gerhard Jacob

Kevin Sell

Steffen Geufke

Gesellschafterversammlung

Arne Schuldt

Björn Rudolph

Beteiligungen

Güstrow Card

Betreibergesellschaft

mbH: 3,85 %

II. Oase Güstrow GmbH

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2021

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb sowie die Unterhaltung und Sanierung des Freizeitbades Oase sowie weiterer Sport- und Erholungsanlagen.

Der öffentliche Zweck der Oase Güstrow GmbH ist das Betreiben einer Freizeit- und Erholungseinrichtung. Insbesondere werden gesundheitliche Dienstleistungsangebote, Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung, das Vereinsleben und die Schwimmbildung der Bevölkerung gefördert und weiter ausgebaut.

Aufgrund der Corona-Krise und der damit verbundenen behördlichen Anordnung der Schließung sämtlicher Freizeiteinrichtungen am 15.03.2020, unter die auch die Oase fällt, wurde beschlossen, die geplante Baumaßnahme vorzuziehen und den Bäderbetrieb vollständig für die Jahre 2020 und 2021 einzustellen.

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Seit der Eröffnung im August 2000 bis zum 15. März 2020 wurde das Güstrower Erlebnisbad von ca. 3.095.680 Gästen besucht. Aus diesem Ergebnis ergibt sich ein Durchschnitt von 438 Besuchern pro Tag.

Im Wirtschaftsjahr 2021 wurde eine Besucherzahl von 0 (siehe Statistik Oase Güstrow GmbH vom 09.01.2020) (2020: 39.263) erreicht, somit ein Durchschnitt von 0 (2020: 446) Badegästen pro Tag. In den Sommermonaten fanden Schwimmkurse im nahegelegenen Inselfee statt.

Aufgrund der anhaltenden Sanierung ergaben sich sowohl bei den Betriebseinnahmen als auch bei den Betriebsausgaben Verminderungen.

In den Wirtschaftsjahren 2011 bis 2021 wurden in der Oase durch den Verkauf der Dienstleistungen (Eintritt Wasserwelt, Sauna, Wellnessanwendungen, Gastronomie und Shop) folgende Gesamtumsatzerlöse und Durchschnittserlöse pro Besucher erreicht:

	Besucher ohne Schulen/Gruppen/Vereine	Gesamterlöse TEUR	Erlös pro Besucher EUR
2017	116.350	1.159	9,96
2018	116.272	1.064	9,15
2019	122.312	1.119	9,15
2020	33.079	297	8,97
2021	0	0	0,00

Seit Oktober 2014 gilt die eingeschränkte Öffnungszeiten (5-Tage-Woche). Der Erlös pro Besucher hat sich im Vergleich zum Vorjahr wegen der frühzeitigen Schließung verringert.

Bei entsprechender Zuordnung der Erlöse aus dem Bad für die Jahre 2021 und 2020 nach Bereichen ergibt sich folgende Aufteilung:

	Erlöse 2021 EUR	Erlöse 2020 EUR	Veränderung %
Eintritt	-4.887	204.360	-102,39
Gruppen, Vereine	0	22.274	-100,00
Schwimmlehrgänge	2.214	10.284	-78,47
Massagen/Kosmetikanwendungen	0	10.330	-100,00
Erlöse Shop	0	6.511	-100,00
Erlöse Bistro	0	58.536	-100,00
Erlöse Automaten	0	5.545	-100,00
Übrige	0	2.605	-100,00
Gesamt	-2.673	320.445	-100,83

Die negativen Erlöse aus „Eintritt“ stellen zurückgezahltes Entgelt aus Geldwertkarten und Gutscheinen dar.

Aufgrund der vorzeitigen Schließung zur Sanierung ist eine Vergleichbarkeit der Umsatzerlöse mit dem Vorjahr nicht gegeben.

Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sachanlage	9.225	81,3	4.674	63,0	4.551	97,4
Finanzlagen	1	0,0	1	0,0	0	0,0
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	9.226	81,3	4.675	63,0	4.551	97,3
Vorräte	3	0,0	3	0,0	0	0,0
Lieferung- und Leistungsforderung	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Forderung gegen Gesellschafterin	405	3,6	626	8,4	-221	-35,3
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	297	2,6	96	1,3	201	209,4
Flüssige Mittel	1.412	12,5	2.024	27,3	-612	-30,2
Kurzfristig gebundenes Vermögen	2.117	18,7	2.749	37,0	-632	-23,0
Vermögen insgesamt	11.343	100,00	7.424	100,0	3.919	52,8
PASSIVA						
Gezeichnetes Kapital	51	0,4	51	0,7	0	0,0
Kapitalrücklage	3.089	27,2	3.589	48,4	-500	-13,9
Bilanzgewinn	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Eigenkapital	3.140	27,7	3.640	49,1	-500	-13,7
Sonderposten	7.700	67,9	3.200	43,1	4.500	140,6
Mittelfristige Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Mittelfristige Übrige Verbindlichkeiten	33	0,3	0	0,0	33	0,3
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	33	0,3	0	0,0	33	0,0
Rückstellungen	53	0,5	249	3,4	-196	-78,7
Erhaltene Anzahlungen	126	1,1	190	2,6	-64	-33,7
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	285	2,5	118	1,6	167	141,5
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	1	0,0	0	0,0	1	0,0
Übrige Verbindlichkeiten und rechnungsabgrenzungsposten	5	0,0	27	0,4	-22	-81,5
Kurzfristiges Fremdkapital	470	4,1	584	7,9	-114	-19,5
Kapital insgesamt	11.343	100,00	7.424	100,0	3.919	52,8

Der Anteil des mittel- und langfristig gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen stieg im Vergleich zum Vorjahr an, da sich das Anlagevermögen um TEUR 4.551 erhöhte. Den Sachinvestitionen des Geschäftsjahres TEUR 4.819 standen Abschreibungen in Höhe von TEUR 265 gegenüber.

Das kurzfristig gebundene Vermögen verminderte sich um TEUR 632, durch die Abnahme der Forderungen gegenüber der Gesellschafterin, Zunahme aus Umsatzsteuerguthaben und der Abnahme der flüssigen Mittel.

Den flüssigen Mitteln in Höhe von TEUR 1.412 stehen kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten in Höhe TEUR 343 gegenüber, die nach dem Bilanzstichtag fällig waren.

Auf der Passivseite resultiert die Zunahme der Bilanzsumme im Wesentlichen aus der Erhöhung des Sonderpostens und aus der Zunahme der Rückstellung für ausstehende Rechnungen für Sanierungsleistungen.

Die Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag beträgt 28 % (2020: 49 %).

Finanzlage

	2021 TEUR	2020 TEUR
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	265	284
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-196	212
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind	21	-475
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind	115	6
Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	13	6
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	218	27
Einzahlung aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens (+)	3	0
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	-4.819	-1.218
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-4.816	-1.218
Rückzahlungen Kapitalrücklage	-500	0
Zuführung Sonderposten	4.500	2.200
Gezahlte Zinsen	-13	0
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	3.987	2.200
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-611	1.009
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	2.023	1.014
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.412	2.023

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Berichtsjahr einen positiven Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit. Die Zahlung der Zuwendung der Barlachstadt Güstrow in Höhe von TEUR 4.500 für die Sanierung und Attraktivierung der Oase führte zu einem entsprechenden Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit. Dieser wurde genutzt um die Finanzierungslücken in der laufenden Geschäftstätigkeit und in der Investitionstätigkeit zu decken.

Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2021 TEUR	2020 TEUR	Veränderung TEUR
Flüssige Mittel	1.412	2.024	-612
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	-584	-366	-218
Liquidität I	1.439	648	791
Zuzüglich Forderungen	723	246	477
Liquidität II	2.162	894	1.268
zuzüglich Vorräte	3	3	0
Erhaltene Anzahlungen	-126	-190	64
Liquidität III (Überdeckung)	1.647	2.165	-582

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

Liquidität 1. Grades	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	300,4 % (i. Vj. 346,4 %)
Liquidität 2. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	449,8 % (i. Vj. 470,7 %)
Liquidität 3. Grades	Kurzfristiges Umlaufvermögen (inkl. RAP) / Kurzfristiges Fremdkapital	450,4 % (i. Vj. 470,7%)

Die Liquiditätsrechnung zeigt, dass das kurzfristige Fremdkapital zum Bilanzstichtag - wie auch im Vorjahr - durch liquide Mittel und kurzfristig realisierbare Forderungen gedeckt ist.

Ertragslage

	2021		2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	-3	-1,4	321	79,3	-324	-100,9
Sonstige betriebliche Erträge	212	101,4	84	20,7	128	152,4
Betriebsleistung	209	100,0	405	100,0	-196	-48,4
Materialaufwand	46	4,0	210	14,3	-164	78,1
Personalaufwand	673	57,9	693	47,3	-20	-2,9
Abschreibungen auf Sachanlagen	265	22,8	284	19,4	-19	-6,7
Betriebsaufwendungen	167	14,3	266	18,2	-99	-37,2
Betriebliche Steuern	12	1,0	12	0,8	0	0,0
Aufwendungen für die Betriebsleistung	1.163	100,0	1.465	100,0	-302	-20,6
Betriebsergebnis	-954	-456,5	-1.060	-216,7	106	-10,0
Finanzergebnis	-13	-6,2	-2	-0,5	-11	-550,0
Operatives Ergebnis	-967	-462,7	-1.062	-262,2	95	-8,9
Neutrales Ergebnis	12	5,7	16	4,0	-4	-25,0
Verlustübernahme	955		1.046		-91	
Jahresergebnis	0	0	0	0,0	0	0,0

Damit hat sich das operative Ergebnis um TEUR 95 auf TEUR -967 gegenüber dem Vorjahr und das Betriebsergebnis im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 106 verbessert.

Aufgrund der Verlustübernahme durch die Stadtwerke Güstrow GmbH weist die Gesellschaft ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus.

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Die Barlachstadt Güstrow ist nicht unmittelbar an der Oase Güstrow GmbH beteiligt. Es handelt sich um eine 100 % Tochtergesellschaft der Stadtwerke Güstrow GmbH. Das Stammkapital in Höhe von 51.130,00 € ist vollständig durch die Stadtwerke Güstrow GmbH erbracht worden.

Im Jahr 2021 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

Im Haushaltsjahr 2021 wurde der Oase Güstrow GmbH in Anlehnung an den Beschluss der Stadtvertretung und auf Grundlage des 2. Nachtragshaushaltes der Stadt eine nicht rückzahlbare Zuwendung in Höhe von 4.500.000,00 € für die Finanzierung der Sanierung und Attraktivierung der Oase gewährt und ausgezahlt.

Güstrower Abwasser- und Klärschlammverwertungsgesellschaft mbH

Zum Hohen Rad 48
18273 Güstrow
Telefon: 03843 288 0
Telefax: 03843 288 200
E-Mail: stadtwerke-guestrow@stwg.de
Internet: www.stadtwerke-guestrow.de

Gesellschafterstruktur

Stadtwerke Güstrow
GmbH 100 %
Stammkapital: 25.000,00 €
Handelsregister: HRB 14928,
Rostock

Geschäftsführung

Björn Rudolph

Gesellschafterversammlung

Arne Schuldt

Beteiligungen

-

III. Güstrower Abwasser- und

Klärschlammverwertungs - gesellschaft mbH

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2021

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die am 07.05.2020 gegründete BIOINDUSTRIE Projektgesellschaft mbH wurde aufgrund namensrechtlicher Bestimmungen in die Güstrower Abwasser- und Klärschlammverwertungsgesellschaft mbH (GAKV) umfirmiert. Die notarielle Beurkundung hierzu ist am 04.08.2021 erfolgt. Der Betriebszweck der GAKV ist bei der Namensänderung nicht angepasst worden.

Gegenstand des Unternehmens ist die Vorbereitung, Entwicklung, Planung und Ausschreibung der Ansiedlung des Betriebes einer Klärschlammaufbereitungsanlage mit integriertem Phosphorrecycling, das Einwerben von Fördermitteln für das Projekt sowie die Durchführung von Ausschreibungen zur Suche von Investoren für den Bau und Betrieb der Anlage.

Zweck des Unternehmens ist die Daseinsvorsorge im Bereich kommunaler Abwasserbeseitigung, hier speziell zur Gewährleistung einer zukunftssicheren Klärschlammverwertung und -aufbereitung mit integriertem Phosphorrecycling. Dazu gehören alle vorbereitenden Maßnahmen für den Bau und Betrieb der Anlage im B-Plangebiet Nr. 76 in Güstrow.

Die Satzungsänderung des Bebauungsplans Nr. 76 „Industriegebiet Verbindungschaussee“ für den vorgesehenen Standort trat am 1. November 2020 in Kraft. Damit wurden die baurechtlichen Voraussetzungen für die erhöhten Anforderungen an Industrieanlagen geschaffen und das gesamte Industrie- und Gewerbegebiet weiter qualifiziert. Daneben wurden intensiv die verschiedenen Möglichkeiten zur Verwertung von Klärschlämmen und die uns bekannten Verfahren zur Phosphorrückgewinnung geprüft und bewertet. Eine entsprechende Realisierung kann bei den gegebenen Verfahren unter Einhaltung der gesetzlichen Pflicht zum Phosphorrecycling erreicht werden.

Am Markt haben sich seit dem letzten Lagebericht jedoch erhebliche Änderungen ergeben bzw. sind in näherer Zukunft abzusehen, sodass die Aktivitäten der GAKV deutlich zurückgefahren wurden. Im Wesentlichen ist das auf die bevorstehende Errichtung einer großen Anlage in Stavenhagen (die Grundsteinlegung ist bereits erfolgt) und die fortgeschrittene Planung einer weiteren Anlage der Klärschlammkooperation M-V in Rostock zurückzuführen.

Die GAKV ist in regelmäßigen Gesprächen mit der Klärschlammkooperation M-V hinsichtlich einer gemeinsamen Landeslösung mit dem Ziel der Ansiedlung in der Barlachstadt Güstrow.

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft besteht fast ausschließlich aus liquiden Mitteln

AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Sonstige Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,5	2,3	-0,5	-2,3
Flüssige Mittel	17,4	100,0	21,3	97,7	-3,9	2,3
Kurzfristig gebundenes Vermögen	17,4	100,0	21,8	100,0	-4,4	0,0
Vermögen insgesamt	17,4	100,0	21,8	100,0	-4,4	0,0
PASSIVA						
Gezeichnetes Kapital	25,0	143,7	25,0	114,7	0,0	29,0
Bilanzverlust	-10,0	-57,7	-5,6	-25,7	-4,4	-32,0
Eigenkapital	15,0	86,2	19,4	89,0	-4,4	-3,0
Rückstellungen	2,3	13,2	2,1	9,6	0,2	3,6
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	0,2	0,6	0,3	1,4	-0,1	-0,8
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kurzfristiges Fremdkapital	2,5	13,8	2,4	11,0	0,1	2,8
Kapital insgesamt	17,5	100,0	21,8	100,0	-4,3	-0,2

Das **gezeichnete Kapital** wurde vollständig eingezahlt und hat sich durch den im Berichtsjahr entstandenen Jahresfehlbetrag entsprechend reduziert.

Finanzlage

Über die Liquiditätssituation und die finanzielle Entwicklung gibt folgende Kapitalflussrechnung Aufschluss:

	2021 TEUR	2020 TEUR	Veränderung TEUR
Periodenergebnis	-4	-6	2
Abschreibungen (+) auf Gegenstände des Anlagevermögens	0	0	0
Zunahme (+) der Rückstellungen	0	2	-2
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	1	-1	2
Zunahme (+) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0	0	0
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-3	-5	2
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	0	0	0
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	0	0	0
Einzahlungen (+) aus Eigenkapitalzuführungen	0	25	-25
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	0	25	-25
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe 1-3)	-3	20	-23
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	20	0	20
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	17	20	-3

Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2021 TEUR	2020 TEUR	Veränderung TEUR
Flüssige Mittel	17,0	21,3	-4
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	-3,0	-2,4	-1
Liquidität I	14,0	18,9	- 5
Zuzüglich Forderungen	0,0	0,0	-
Liquidität II	14,0	18,9	-5
zuzüglich Vorräte	0,0	0,0	-
Liquidität III (Überdeckung)	14,0	18,9	-5

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

Liquidität 1. Grades	Flüssige Mittel/ Kurzfristiges Fremdkapital	7,3 % (i. Vj. 8,9 %)
Liquidität 2. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	7,3 % (i. Vj. 8,9 %)
Liquidität 3. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	7,3 % (i. Vj. 8,9 %)

Ertragslage

	2021		2020		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Umsatzerlöse	-	-	-	-	-
Betriebsleistung	-	100	-	100	-
sonstige betriebliche Aufwendungen	-4,4	-	-5,6	-	1,2
Betriebsaufwand	-4,4	-	-5,6	-	1,2
Betriebsergebnis	-4,4	100	-5,6	100	1,2
Jahresüberschuss	-4,4	100	-5,6	100	1,2

Die Gesellschaft war im Berichtsjahr nicht operativ tätig, sodass keine Umsatzerlöse erzielt wurden. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen Umbenennungskosten durch die Namensänderung sowie laufende Aufwendungen im Zusammenhang mit der Buchhaltung. Da die Gesellschaft im Berichtsjahr Ihre Tätigkeit noch nicht aufgenommen hat, schließt die Gesellschaft das Geschäftsjahr mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 4,4 ab.

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Die Barlachstadt Güstrow ist nicht unmittelbar an der Güstrower Abwasser- und Klärschlammverwertungsgesellschaft mbH beteiligt. Es handelt sich um eine 100 % Tochtergesellschaft der Stadtwerke Güstrow GmbH. Das Stammkapital in Höhe von 25.000,00 € ist vollständig durch die Stadtwerke Güstrow GmbH erbracht worden.

Im Jahr 2021 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

Im Jahr 2021 gab es keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.



Wohnungsgesellschaft
Güstrow

Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH

Gleviner Straße 30

18273 Güstrow

Telefon: 03843 750 0

Telefax: 03843 750 200

E-Mail: info@wgg-guestrow.de

Internet: www.wgg-guestrow.de

Gesellschafterstruktur

Barlachstadt Güstrow 100 %

Stammkapital: 3.100.000,00 €

Handelsregister: HRB 3792,
Rostock

Geschäftsführung

Ute Frahm

Aufsichtsrat

Vorsitz

Wilfried Minich

Stellvertreter

Hans-Georg Kleinschmidt

weitere Mitglieder

Hanni Böttcher

Uwe Müller

Walter Kuhn

Klaus Biener

Kurt-Werner Langer

Gesellschafterversammlung

Vorsitz

Arne Schuldt

weitere Mitglieder

Sebastian Berg

Dr. Kersten Klevenow

Renaldo Hoffmann (bis 04.02.2021)

Gudrun Mucauque (seit 04.02.2021)

Marco Drenckhan

Beteiligungen

Güstrower Immobilien-
und Gebäudemanagement GmbH: 100 %

IV. Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2021

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem die im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen herstellen und Dienstleistungen erbringen.

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ist es, vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für die Bevölkerung zu gewährleisten.

Die Gesellschaft soll insbesondere in beschäftigungspolitischen Krisenzeiten ausreichend Wohnraum zu sozial verträglichen und angemessenen Preisen zur Verfügung stellen, um den Marktmechanismen in Zeiten von Wohnraumverknappungen ausgleichend entgegenzuwirken.

Auch im Geschäftsjahr 2021 wurde das bedarfsorientierte Modernisierungs- und Instandsetzungsprogramm fortgesetzt. Die Sanierung von Bestandsobjekten mit unterschiedlichem Umfang ist weitergeführt worden, um das Vermietungsangebot zu erweitern und die Mietpreise nach Fertigstellung auf einem für breite Schichten der Güstrower Bevölkerung bezahlbaren Niveau zu halten.

Der bewirtschaftete Bestand der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Stand zum 31.12. des Vorjahres durch die Umwandlung einer Gewerbeeinheit zu 2 Wohnungen, den Umbau einer weiteren Gewerbeeinheit zu einer Wohnung sowie die Zusammenlegung von 2 Gewerbeeinheiten wie folgt verändert:

	per 31.12.2021	per 31.12.2020
Wohnungen	4.413	4.410
Gewerbeeinheiten	39	42

Die wesentlichen Kennzahlen, die für die Unternehmensentwicklung von Bedeutung sind, stellen sich wie folgt dar:

	Plan 2021 TEUR	Ist 2021 TEUR	Ist 2020 TEUR
Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung abzügl. Umlagen	15.513,2	15.705,6	15.534,8
Instandhaltungsaufwendungen	6.300,0	6.125,1	6.833,6
Zinsaufwendungen	1.424,4	1.423,4	1.486,7
Jahresüberschuss	1.941,0	3.213,3	2.254,9

Für das Modernisierungsprogramm sowie für sonstige Investitionen wurden im Geschäftsjahr insgesamt rund TEUR 2.674,1 (Vorjahr TEUR 1.027) aufgewandt. Auch in den kommenden Jahren soll weiterhin der Tatsache Rechnung getragen werden, dass die bislang nur geringfügig sanierten Objekte in den kommenden Jahren aufgrund der Verschlechterung ihres Bauzustandes und zur Sicherung der nachhaltigen Vermietbarkeit erheblichen Instandsetzungs- und Modernisierungsbedarf haben werden. Weiterhin sind in größerem Umfang energetische Sanierungen aufgrund der aktuellen Gesetzgebung erforderlich.

Durch den hohen Eigenkapitaleinsatz zur Finanzierung der Investitionen sowie die planmäßige Tilgung von Darlehen haben sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern von bisher rund 57,4 Mio. Euro auf rd. 55,2 Mio. Euro im Jahr 2021 verringert. Die Zinsaufwendungen haben sich als Folge der in den Vorjahren erfolgten Darlehensrückzahlungen und vorgenommenen Umschuldungen von Darlehenskontingenten wiederum vermindert.

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Sachanlage	126.849	87,4	126.909	87,5	-60	0,0
Finanzlagen	467	0	467	0	0	0,0
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	127.316	88	127.376	88	-60	0,0
Vorräte	6.184	4,3	5.718	3,9	466	8,1
Lieferung- und Leistungsforderung	242	0,2	198	0,1	44	22
Forderung gegen Gesellschafterin	0	0	0	0	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	387	0,3	141	0,1	246	174,5
Flüssige Mittel	10.970	7,6	11.663	8,0	-693	-5,9
Kurzfristig gebundenes Vermögen	17.783	12	17.720	12	63	0
Vermögen insgesamt	145.099	100	145.096	100	3	0
PASSIVA						
Gezeichnetes Kapital	3.100	2,1	3.100	2,1	0	0
Kapitalrücklage	6.941	4,8	6.941	4,8	0	0
Gewinnrücklagen	64.438	44,4	62.438	43,0	2.000	3,2
Bilanzgewinn	3.238	2,2	2.275	2	963	0
Eigenkapital	77.717	54	74.754	52	2.963	4
Sonderposten	2.134	1	2.207	0	-73	-3
Rückstellungen	110	0	34	0	76	223,5
Mittelfristige Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	53.118	36,6	55.302	38,1	-2.184	-3,9
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	385	0,3	406	0,3	-21	-5,2
Mittel- und langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	53.613	37	55.742	38	-2.129	-4
Rückstellungen	1.534	1,1	1.943	1,3	-409	-21,0
Erhaltene Anzahlungen	6.356	4,4	6.307	4,3	49	0,8
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	3.511	2,4	3.917	2,7	-406	-10,4
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	23	0	23	0	0	0
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	211	0,1	203	0,1	8	3,9
Kurzfristiges Fremdkapital	11.635	8	12.393	8	-758	-6
Fremdkapital gesamt	65.248	45	68.135	46	-2.887	-4
Kapital insgesamt	145.099	100	145.096	100	3	0

Das Anlagevermögen hat sich im Wesentlichen infolge der planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen verringert.

Die Entwicklung der wirtschaftlichen Eigenkapitalquote (Eigenkapital zuzüglich Sonderposten) stellt sich wie folgt dar:

	per 31.12.2021	per 31.12.2020
Eigenkapital	TEUR 79.851 = 55,0 %	TEUR 76.961 = 53,0 %
Gesamtkapital	TEUR 145.099	TEUR 145.096

Die Eigenkapitalausstattung ist angemessen und entspricht den Verhältnissen in der Wohnungswirtschaft. Das Anlagevermögen ist durch Eigenkapital und mit langfristigen Annuitätendarlehen mit Laufzeiten von 10 und 15 Jahren finanziert.

Finanzlage

Die Finanzierung des Vermögens stellt sich, ausgehend von der Vermögenslage, wie folgt dar:

	2021 TEUR	2020 TEUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Bereich)		
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	3.213	2.255
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.734	2.524
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	76	-37
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-73	-73
Cashflow nach DVFA/ SG	5.950	4.669
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	-877	401
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-353	1.024
Zunahme (+)/ Abnahme (-) der kurzfristigen Rückstellungen	-409	803
Ertragssteueraufwand (+) /-ertrag (-)	-	-
Ertragssteuerzahlungen (-)/ -erstattungen (+)	-	-
Cashflow aus Veränderungen des Working Capital	-1.639	2.228
Gewinn (-)/ Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-49
Zinsaufwendungen (+)/ Zinserträge (-)	1.422	1.487
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.422	1.438
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	-2.674	-883
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens (+)	-	-
Einzahlungen aus Ergebnisabführungsverträgen	120	120
Erhaltene Zinsen (+)	1	3
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-2.553	-760
3. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-2.200	-2.108
Gezahlte Zinsen (-)	-1.423	-1.489
Ausschüttungen an Gesellschafter (-)	-250	-250
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.873	-3.847
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands (Summe 1-3)	-693	3.728
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	11.663	-
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	10.970	3.728
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	10.970	11.663
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	10.970	11.663

Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2021 TEUR	2020 TEUR	Veränderung TEUR
Flüssige Mittel	10.970	11.662	-692
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	-11.710	-12.393	683
Liquidität I	-740	-731	-9
zuzüglich Forderungen	397	339	58
Liquidität II	-343	-392	49
zuzüglich Vorräte	6.416	5.718	698
Liquidität III (Überdeckung)	6.073	5.326	747

Die Liquiditätsreserven decken den Bedarf aus dem operativen Geschäft ab.

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

Liquidität 1. Grades	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	93,7 % (i. Vj. 94,1 %)
Liquidität 2. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	97,1 % (i. Vj. 96,8 %)
Liquidität 3. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	151,9 % (i. Vj. 143,0 %)

Ertragslage

Aus der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung für 2021 ergibt sich gegenüber dem Vorjahr folgende Entwicklung der Ertragslage:

	2021 TEUR	2020 TEUR	Veränderung TEUR
Umsatzerlöse	21.399	21.506	-107
Bestandsveränderungen	466	-267	733
Andere betriebliche Erträge	221	181	40
Betriebsleistung	22.086	21.420	666
Materialaufwand	12.263	12.478	-215
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.735	2.724	11
Andere betriebliche Aufwendungen	2.565	2.566	-1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.423	1.487	-64
Sonstige Steuern	356	356	-
Betriebsergebnis	2.744	1.809	935
Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
Finanzergebnis	183	123	60
Ordentliches Ergebnis	2.927	1.932	995
Neutrales Ergebnis	286	323	-37
Ergebnis vor Steuern	3.213	2.255	958
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-
Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung	3.213	2.255	958

Das Betriebsergebnis ist weiterhin positiv. Gegenüber dem Vorjahr hat es sich um TEUR 958 erhöht. Eine wesentliche Ursache hierfür sind die um TEUR 708 geringeren Instandhaltungskosten.

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

In der Eröffnungsbilanz der Barlachstadt Güstrow zum 01.01.2012 wurde der Anteil der Stadt an der Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH gemäß § 5 des Kommunal-Doppik-Einführungsgesetzes mit einem Ersatzwert von 63.757.070,24 € bilanziert.

Das Stammkapital in Höhe von 3.100.000,00 € ist vollständig durch die Barlachstadt Güstrow erbracht worden.

Im Jahr 2021 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

Eine Gewinnabführung an den Gesellschafter, die Barlachstadt Güstrow, in Höhe von 210.437,50 € (nach Steuern) erfolgte im August 2021 aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2020



Güstrower Immobilien- und Gebäude- management GmbH

Gleviner Straße 30

18273 Güstrow

Telefon: 03843 750 0

Telefax: 03843 750 200

E-Mail: info@wgg-guestrow.de

Internet: www.wgg-guestrow.de

Gesellschafterstruktur

Wohnungsgesellschaft

Güstrow GmbH: 100 %

Stammkapital: 50.000,00 €

Handelsregister: HRB 10139,
Rostock

Geschäftsführung

Ute Frahm

Aufsichtsrat

Vorsitz

Wilfried Minich

Stellvertreter

Hans-Georg Kleinschmidt

weitere Mitglieder

Hanni Böttcher

Uwe Müller

Walter Kuhn

Klaus Biener

Kurt-Werner Langer

Susann Bulzock

Christian Gierke

Gesellschafterversammlung

Vorsitz

Arne Schuldt

weitere Mitglieder

Sebastian Berg

Dr. Kersten Klevenow

Renaldo Hoffmann (bis 04.02.2021)

Gudrun Mucauque (seit 04.02.2021)

Marco Drenckhan

Beteiligungen

-

V. Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2021

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH verwaltet, betreut, bewirtschaftet und saniert Gebäude und Grundstücke für den Gesellschafter und für Dritte. Sie kann dabei Leistungen im Rahmen der Sanierung und laufenden Instandhaltung von Gebäuden, Hauswartleistungen und Hausmeisterdienstleistungen, Leistungen zur Erfassung und Abrechnung von verbrauchsabhängigen Betriebs- und Heizkosten und Leistungen im Bereich des Gebäude- und Grundstücksmanagements einbringen. Darüber hinaus kann die Gesellschaft kulturelle und soziale Einrichtungen betreiben.

Die Gesellschaft soll insbesondere in beschäftigungspolitischen Krisenzeiten mit stagnierenden Einkommen die im Gesellschaftsgegenstand beschriebenen Leistungen zu angemessenen Preisen zur Verfügung stellen, um die Mietkosten für die Bevölkerung in der Güstrow sozial verträglich zu gestalten. Sie kann diese Leistungen entweder selbst oder im Zusammenwirken mit den anderen Anbietern erbringen.

Das Hauptgeschäftsfeld der Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH ist die Geschäftsbesorgung für die Wohnungsgesellschaft Güstrow. Insofern beziehen sich die Ausführungen zur Erfüllung des öffentlichen Zwecks auf die Erläuterungen bei der WGG.

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	32	1,7	37	2,4	-5	-13,5
Sachanlage	821	43,3	828	52,8	-7	-0,8
Finanzlagen	0	0	0	0	0	0,0
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	853	45	865	55	-12	-1,4
Vorräte	3	0,2	2	0,1	1	50,0
Lieferung- und Leistungsforderung	6	0,3	5	0,3	1	20
Forderung gegen Gesellschafterin	367	19,3	388	24,7	-21	-5,4
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	144	7,6	137	8,7	7	5,1
Flüssige Mittel	525	27,7	171	10,9	354	207,0
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.045	55	703	45	342	49
Vermögen insgesamt	1.898	100	1.568	100	330	21
PASSIVA						
Gezeichnetes Kapital	50	2,6	50	3,2	0	0
Kapitalrücklage	417	22,0	417	26,6	0	0,0
Bilanzgewinn	0	0	0	0	0	0
Eigenkapital	467	25	467	30	0	0,0
Sonderposten	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen	246	13,0	238	15,2	8	3,4
Mittelfristige Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	545	28,7	564	36,0	-19	-3,4
Mittel- und langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	791	42	802	51	-11	-1,4
Rückstellungen	137	7,2	119	7,6	18	15,1
Erhaltene Anzahlungen	3	0,2	3	0,2	0	0
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	73	3,8	49	3,1	24	49,0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	198	10,4	127	8,1	71	55,91
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	229	12,1	1	0,1	228	228,00
Kurzfristiges Fremdkapital	640	34	299	19	341	114
Fremdkapital gesamt	1.431	76	1.101	70	330	30
Kapital insgesamt	1.898	100	1.568	100	330	21

Das Anlagevermögen besteht im Wesentlichen aus den Grundstücken mit Geschäftsbauten (Verwaltungsgebäude Gleviner Straße 30, Regiebetrieb Tolstoiweg 19 sowie den Stadtteilbüros), der Betriebs- und Geschäftsausstattung und den immateriellen Vermögensgegenständen.

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. TEUR 330 infolge höherer liquider Mittel erhöht.

Die Eigenkapitalquote stellt sich wie folgt dar:

	per 31.12.2021	per 31.12.2020
Eigenkapital	TEUR 467 = 25 %	TEUR 467 = 30 %
Gesamtkapital	TEUR 1.898	TEUR 1.568

Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus dem Stammkapital und der Kapitalrücklage.

Finanzlage

Die Finanzierung des Vermögens stellt sich im Berichtsjahr ausgehend von der Vermögenslage wie folgt dar:

	2021 TEUR	2020 TEUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Bereich)		
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	182	120
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	79	75
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	8	9
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-	-
Auflösung (-) von Ertrags-/Investitionszuschüssen	-	-
Cashflow nach DVFA/ SG	269	204
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	12	-170
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	260	145
Zunahme (+)/ Abnahme (-) der kurzfristigen Rückstellungen	19	-8
Ertragssteueraufwand (+) /-ertrag (-)	-	-
Ertragssteuerzahlungen (-)/ -erstattungen (+)	-	-
Cashflow aus Veränderungen des Working Capital	291	-33
Gewinn (-)/ Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-5	15
Zinsaufwendungen (+)/ Zinserträge (-)	6	6
zahlungswirksame Verlustübernahme (+)	-	-
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	1	21
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	-49	-217
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-18	-48
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens (+)	5	59
Auszahlungen für Rückdeckungsversicherung	-	-
Erhaltene Zinsen (+)	-	-
zahlungswirksame Verlustübernahme (-)	-	-
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-62	-206
3. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-19	-18
Einzahlungen (+) aufgrund von Zugängen passivierter Ertrags-/Investitionszuschüsse	-	-
Gezahlte Zinsen (-)	-6	-6
Ausschüttungen an Gesellschafter (-)	-120	-108
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-145	-132

4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands (Summe 1-3)	354	-146
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	171	317
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	525	171
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	525	171
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	525	171

Die Gegenüberstellung zeigt, dass das Anlagevermögen und das übrige langfristige Vermögen insgesamt zu 48 % (Vorjahr 48 %) durch Eigenkapital (Anlagendeckungsgrad I) und zu 130 % (Vorjahr 130 %) durch mittel- und langfristiges Kapital (Anlagendeckungsgrad II) finanziert ist.

Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2021 TEUR	2020 TEUR	Veränderung TEUR
Flüssige Mittel	525	171	354
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	-643	-297	-346
Liquidität I	-118	-126	8
zuzüglich Forderungen	409	414	-5
Liquidität II	291	288	3
zuzüglich Vorräte	3	2	1
Liquidität III (Überdeckung)	294	290	4

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

Liquidität 1. Grades	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	81,6 % (i. Vj. 57,6 %)
Liquidität 2. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	145,3 % (i. Vj. 197,0 %)
Liquidität 3. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	145,7 % (i. Vj. 197,6 %)

Ertragslage

Aus der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung für 2021 ergibt sich folgende Entwicklung der Ertragslage:

	2021 TEUR	2020 TEUR	Veränderung TEUR
Umsatzerlöse	3.459	3.364	95
Bestandsveränderungen	-	-	-
Andere betriebliche Erträge	137	27	110
Betriebsleistung	3.596	3.391	205
Materialaufwand	48	51	-3
Personalaufwand	2.660	2.615	45
Abschreibungen auf Sachanlagen	79	75	4
Andere betriebliche Aufwendungen	610	488	122
Sonstige Steuern	2	2	-
Betriebsergebnis	197	160	37
Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
Finanzergebnis	-22	-22	-
Ordentliches Ergebnis	175	138	37
Neutrales Ergebnis	7	-18	25
Ergebnis vor Steuern	182	120	62
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-
Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung	182	120	62

Gemäß des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages ist das Jahresergebnis an die Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH abzuführen.

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Die Barlachstadt Güstrow ist nicht unmittelbar an der Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH beteiligt. Es handelt sich um eine 100 % Tochtergesellschaft der Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH.

Das Stammkapital in Höhe von 50.000,00 € ist vollständig durch die Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH erbracht worden.

Im Jahr 2021 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

Im Jahr 2021 gab es keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.



Wildpark-MV.de
Natur- und Umweltpark Güstrow

Natur- und Umweltpark gGmbH

Verbindungschaulsee 1
18273 Güstrow
Telefon: 03843 2468 0
Telefax: 03843 2468 20
E-Mail: info@wildpark-mv.de
Internet: www.wildpark-mv.de

Gesellschafterstruktur

Barlachstadt Güstrow: 100 %
Stammkapital: 26.000€
Handelsregister: HRB 3815,
Rostock

Geschäftsführung

Klaus Tuscher

Aufsichtsrat

Vorsitz

Jens-Hagen Schwadt

Stellvertreter

Uwe Burckhardt

weitere Mitglieder

Andreas Ohm

Wilfried Minich

Daniel Rudolph

Wolfgang Rühmling (bis 10.07.2021)

Steffen Meyer (bis 02.07.2021)

Tabea Feldmann (seit 16.09.2021)

Gesellschafterversammlung

Arne Schuldt

Beteiligungen

-

VI. Natur- und Umweltpark gGmbH

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2021

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanz- lage der Barlachstadt Güstrow

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zweck

Der Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben des Natur- und Umweltparks Güstrow und seine Entwicklung zum Wildpark-MV. Die Bildung, das Naturerleben und die Umwelterziehung der Bevölkerung, insbesondere bei den Kindern und Jugendlichen sollen gefördert werden. Bedrohte einheimische Tier- und Pflanzenarten sollen geschützt und erhalten und deren Lebensräume entsprechend des Tierschutzes und geltender Naturschutzgesetze geschaffen und ausgebaut werden. Auf dieser Basis werden wissenschaftliche Konzepte erarbeitet und Forschung betrieben.

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft besteht darin, die Umwelterziehung der Bevölkerung zu fördern indem Bildungsprogramme erarbeitet, Angebote für Schulen, Kindergärten und andere Bildungseinrichtungen unterbreitet und Hinweistafeln sowie interaktive Ausstellungen zur Verfügung gestellt werden. Ein weiterer Zweck ist die Förderung des Natur- und Tierschutzes durch die Biotoppflege, die Vermehrung bedrohter Pflanzenarten und die Haltung und Zucht bedrohter Tierarten.

Darüber hinaus steht auch die Förderung von Wissenschaft und Forschung insbesondere durch Bestandaufnahmen und Auswertungen, die Zusammenarbeit von verschiedenen Institutionen und die Vergabe von wissenschaftlichen Arbeiten und Aufträgen im Fokus.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des 2. Teils, 3. Abschnitt der Abgabenordnung.

Im Berichtsjahr 2021 wurden wieder sehr viele Werterhaltungsarbeiten und kleinere Baumaßnahmen durchgeführt.

Das Bauvorhaben Backhaus und Schweinepilz als Ergänzung zur Büdnerlei wurde fertiggestellt und in Nutzung genommen. Zwei Bunte Bentheimer Schweine sind eingezogen und bereits Besucherlieblinge. Hier kommt ein neuer Hofladen zur Erleichterung der Arbeiten zum Einsatz.

In Kooperation mit Schülern des Landesgehörlosenzentrums wurde das Projekt „Waldlabyrinth mit Totholzlehrpfad“ weitergeführt. Das Projekt konnte Corona bedingt nicht abgeschlossen werden und wird 2022 weitergeführt.

Das Projekt „Spur der Steine“ (Platzierung von Findlingen und Erarbeitung der Beschilderung) wurde abgeschlossen und ist ein weiteres Projekt für die Umweltbildung.

Der erste Teil des Kleinkinderspielplatzes „Kleiner Wassermann“ konnte dank der Unterstützung von Sponsoren eingeweiht werden. Eine Erweiterung mit Sandspielboot, Federfigur und Sitzbereichen erfolgt 2022.

Das Streichelgehege wurde weiter saniert und mit Kletterparcours für die Ziegen versehen. Neue Übergänge für die kleinen Gäste und ein neuer Futterautomat vervollständigen das Gehege.

Die Erneuerung und Vervollständigung der Beschilderung wurde weitergeführt.

Im Bereich der Umweltbildung wurde die Rezertifizierung für BNE beantragt und im April 2022 erfolgreich abgeschlossen.

Neue Bildungsprogramme bezogen auf die Bünderei werden angeboten und von Schulklassen aber auch Firmen als teambildende Maßnahmen angenommen.

Hier werden auch die Jahresprogramme für die Vorschulkinder mit Erfolg weiterausgebaut.

Als besonderer Höhepunkt fand gemeinsam mit der Wohnungsgesellschaft Güstrow und den Güstrowern Stadtwerken mit großem Erfolg die Veranstaltung „Funkeln im Dunkeln“ statt.

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erlöse aus Eintrittsgeldern um 2,3 % leicht gesunken. Die Umsatzerlöse im Gastronomie- und Kioskbereich sind verglichen zum Vorjahr um 9,3 % gestiegen. Hier machen sich die Bünderei und die regelmäßige Öffnung des Eiscafés bemerkbar.

	2021 TEUR	2020 TEUR
Eintrittserlöse	1.488,9	1.532,3
Umsatz Gaststätte/Kiosk	837,8	768,4
Erlöse Photovoltaikanlage	44,5	55,4
Übrige	65,1	62,1
Gesamt	2.436,3	2.418,2

Per 31.12.2021 besuchten 197.846 Gäste den Park. Im Vergleich dazu waren es 2020 198.043 Gäste.

Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	27,9	0,4	37,5	0,5	-9,6	-25,6
Sachanlagen + Tiere	6.566,4	88,6	6.904,2	92,0	-337,8	-4,9
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	6.594,3	89,0	6.941,7	92,5	-347,4	-5,0
Vorräte	60,0	0,8	30,1	0,4	29,9	99,3
Lieferung- und Leistungsforderung	12,6	0,2	0,5	0,0	12,1	> 100,0
Forderung gegen Gesellschaftern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	67,6	0,9	63,4	0,8	4,2	6,6
Flüssige Mittel	676,9	9,1	468,1	6,2	208,8	44,6
Kurzfristig gebundenes Vermögen	817,1	11,0	562,1	7,5	255,0	45,4
Vermögen insgesamt	7.411,4	100,0	7.503,8	100,0	-92,4	-1,2
PASSIVA						
Gezeichnetes Kapital	26,0	0,4	26,0	0,5	0,0	0,0
Kapitalrücklage	2.064,0	27,8	1.682,2	22,4	381,8	22,7
Bilanzgewinn	274,6	3,7	381,8	5,1	-107,2	-28,1
Eigenkapital	2.364,6	31,9	2.090,0	28,0	274,6	13,1
Sonderposten	4.788,2	64,6	5.087,2	67,8	-299,0	-5,9
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	71,8	1,0	97,0	1,3	-25,2	-26,0
Mittel- und langfristige Rückstellungen	2,7	0,0	2,6	0,0	0,1	3,8
Mittelfristige Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Mittel- und langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	74,5	1,0	99,6	1,3	-25,1	-25,2
Rückstellungen	50,0	0,7	32,6	0,4	17,4	53,4
Erhaltene Anzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
kurzfristige Verbindlichkeiten Kreditinstitute	25,2	0,3	68,0	0,9	-42,8	-62,9
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	32,3	0,4	26,3	0,4	6,0	22,8
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	76,6	1,0	100,1	1,3	-23,5	-23,5
Kurzfristiges Fremdkapital	184,1	2,5	227,0	2,9	-42,9	-18,9
Fremdkapital gesamt	258,6	3,5	326,6	4,4	-68,0	-20,8
Kapital insgesamt	7.411,4	100,0	7.503,8	100,0	-92,4	-1,2

Mit einem Anteil von 89,0 % am Gesamtvermögen bleibt das mittel- und langfristig gebundene Vermögen der wesentliche Bilanzposten. Die Vorräte betreffen die Bestände an Futtermittel, Souvenirs, Lebensmittel der Gastronomie sowie Baumaterialien zum Bilanzstichtag. Die liquiden Mittel beinhalten den Kassenbestand sowie den Geschäfts- und Spendenkonten zusammen. Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet ausschließlich Versicherungsbeiträge für das Geschäftsjahr 2021.

Die mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind Darlehen für die Solaranlage, für Eigenmittel zur Abschöpfung von Fördermitteln und zur Kfz-Finanzierung. Die übrigen Verbindlichkeiten haben sich stichtagsbedingt verringert.

Finanzlage

Die Finanzierung des Vermögens stellt sich im Berichtsjahr ausgehend von der Vermögenslage wie folgt dar:

	2021 TEUR	2020 TEUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Bereich)		
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	274,6	354,6
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	771,1	798,1
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	23,6	-3,3
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-	-
Auflösung (-) von Ertrags-/Investitionszuschüssen	-598,7	-627,6
Cashflow nach DVFA/ SG	470,6	521,8
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	-46,1	71,5
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-17,6	-60,2
Zunahme (+) / Abnahme (-) der kurzfristigen Rückstellungen		
Ertragssteueraufwand (+) / -ertrag (-)	4,3	18,7
Ertragssteuerzahlungen (-) / -erstattungen (+)	-10,4	-14,7
Cashflow aus Veränderungen des Working Capitals	400,8	537,1
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	13,4	-1,3
Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	2,8	8,0
zahlungswirksame Verlustübernahme (+)		
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	417,0	543,8
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	-437,2	-458,9
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-	-
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0,1	1,3
zahlungswirksame Verlustübernahme (-)		
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-437,1	-457,6
3. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-59,1	-90,4
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,0	18,7
Einzahlungen (+) aufgrund von Zugängen passivierter Ertrags-/Investitionszuschüsse	299,8	581,2
Gezahlte Zinsen (-)	-2,9	-8,0
Ausschüttungen an Gesellschafter (-)		
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	237,8	501,5

4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands (Summe 1-3)	217,7	587,7
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	459,2	-128,5
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	676,9	459,2
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Kontokorrentkredit	0,0	-8,9
Liquide Mittel	676,9	468,1
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	676,9	459,2

Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2021 TEUR	2020 TEUR	Veränderung TEUR
Flüssige Mittel	676,9	468,1	209
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	184,1	227,0	-43
Liquidität I	492,8	241,1	252
Zuzüglich Forderungen	61,5	47,0	15
Liquidität II	554,3	288,1	266
zuzüglich Vorräte	60,0	30,1	30
Liquidität III (Überdeckung)	614,3	318,2	296

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

Liquidität 1. Grades	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	367,7 % (i. Vj. 206,2 %)
Liquidität 2. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	401,1 % (i. Vj. 226,9 %)
Liquidität 3. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	433,7 % (i. Vj. 240,2 %)

Die Liquidität der Gesellschaft konnte unter Zuhilfenahme des Kontokorrentkredits ganzjährig gesichert werden. Für die Liquidität der Gesellschaft ist der städtische Zuschuss von 300.000 € jährlich dringend erforderlich.

Ertragslage

	2021 TEUR	2020 TEUR	Veränderung TEUR
Umsatzerlöse	2.436,3	2.365,4	70,9
Bestandsveränderung	29,9	0,0	29,9
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0
Andere betriebliche Erträge	1.239,4	1.251,8	-12,4
Betriebsleistung	3.705,6	3.617,2	88,4
Materialaufwand	-281,7	-242,1	-39,6
Personalaufwand	-1.618,0	-1.491,8	-126,2
Abschreibungen auf Sachanlagen	-771,1	-798,1	27,0
Andere betriebliche Aufwendungen	-749,7	-707,3	-42,4
Betriebsergebnis	285,1	377,9	-92,8
Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0
Zinsergebnis	-2,8	-8,0	5,2
Ordentliches Ergebnis	282,3	369,9	-87,6
Neutrales Ergebnis	0,0	0,0	0,0
Ergebnis vor Steuern	282,3	369,9	-87,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4,3	-14,7	10,4
Sonstige Steuern	-3,4	-0,6	-2,8
Jahresüberschuss	274,6	354,6	-80,0

Der geplante Gesamtumsatz wurde mit 103,7% erfüllt, dabei wurde der Plan sowohl im gewerblichen als auch gemeinnützigen Bereich eingehalten. Die geplanten Personalkosten wurden mit 93,5% eingehalten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gestiegen. Ursächlich sind höhere Kosten für Dienstleistungen, es wurde ein Hofladen zur Arbeits-erleichterung im Tier- und Landschaftspflegebereich angeschafft. Reparatur- und Wert-erhaltungsarbeiten wurden im gesamten Park ausgeführt. Der Für 2021 geplante Austausch der Türen einschließlich Sicherheitsanlagen im Umweltbildungszentrum wurde beauftragt, konnte aber aufgrund von Zulieferschwierigkeiten erst 2022 ausgeführt werden.

Alle Mehrkosten konnten durch Mehreinnahmen ausgeglichen werden.

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

In der Eröffnungsbilanz der Barlachstadt Güstrow zum 01.01.2012 wurde der Anteil der Stadt an der Natur- und Umweltpark Güstrow gGmbH gemäß § 5 des Kommunal-Doppik-Einführungsgesetzes mit einem Ersatzwert von 1.421.171,87 € bilanziert.

Das Stammkapital in Höhe von 26.000,00 € ist vollständig durch die Barlachstadt Güstrow erbracht worden.

Im Jahr 2021 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

Für den laufenden Geschäftsbetrieb des Unternehmens wurde auch in 2021 ein Zuschuss von 300.000,00 € aus dem Haushalt der Stadt gezahlt.

Des Weiteren wurden im Jahr 2021 Investitionszuschüsse von insgesamt 21.067,92 € und 61.425,99 € für das Projekt „Neubau eines Backhauses und Schweinepilzes im Wildpark M-V“ an die Gesellschaft ausgezahlt. Darüber hinaus wurden für dieses Projekt gemäß einer geschlossenen Kofinanzierungserklärung mit dem Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern an das Land 9.480,57 € gezahlt.



GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH

Am Berge 4
18273 Güstrow
Telefon: 0151 21258879
E-Mail: info@guestrowcard.de
Internet: www.guestrowcard.de

Gesellschafterstruktur

Stadtwerke Güstrow GmbH:	73,07 %
Güstrow Tourismus e.V.:	11,53 %
Barlachstadt Güstrow:	3,85 %
Oase Güstrow GmbH:	3,85 %
City Sport Dräger e. K.:	3,85 %
GüstrowCard Betreiber-Gesellschaft mbH:	3,85 %
Stammkapital:	26.000 €
Handelsregister:	HRB 9542, Rostock

Geschäftsführung

Heike Gerlach bis zum 31.08.2021
Annegret Dräger bis zum 31.12.2021
Bernd Sternhagen ab 01.12.2021

Gesellschafterversammlung

Vorsitz

Björn Rudolph

weitere Mitglieder

Anett Grabbe
Arne Schuldt
Holger Schneider
Annegret Dräger

Beteiligungen:

-

Genossenschaftsanteile:

Deutsche Genossenschafts-Verlag eG
3.000,00 €

VII. GüstrowCard Betreiber-gesellschaft mbH

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2021

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Gegenstand der GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH ist das Betreiben eines Bonuskartenprogramms. Die GüstrowCard gibt es seit dem 01.09.2003. Es können beim Einkauf in einem der Partnergeschäfte Bonuspunkte auf der GüstrowCard gesammelt werden. Diese können in diesem oder anderen Partnergeschäften wieder eingelöst werden. Auch das Bezahlen von Parkgebühren mit Bonuspunkten und das Einlösen der jährlichen Stromrechnung der Stadtwerke gegen Bonuspunkte sind mit der GüstrowCard möglich. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Sonderaktionen für die Kunden.

Der öffentliche Zweck besteht in der Erhöhung der Attraktivität, der Belebung der Innenstadt und der Stärkung des lokalen Einzelhandels. Durch die Zusammenarbeit mit vielen Geschäften Güstrows wird Leerstand vermieden und das Gewerbesteueraufkommen stabilisiert. Die Interessen der Einwohnerinnen und Einwohner von Güstrow werden durch die Interaktion und eine gute Zusammenarbeit zwischen der Gesellschaft und den Geschäften gewahrt. Perspektivisch ist das Ziel der GüstrowCard Betreibergesellschaft das stetig wachsende Angebot von Partnergeschäften und damit eine langfristige Erfüllung der gesetzten Ziele.

Es haben per 31.12.2021 fünf Partnergeschäfte ihre Verträge mit der GüstrowCard gekündigt. Ursächlich dafür sind zum einen die Coronakrise und zum anderen aufgrund von Renteneintritt ausgelöste Geschäftsaufgaben. Es konnten jedoch auch zwei neue Partnergeschäfte und ein neuer Sponsor gewonnen sowie ein weiterer Sponsor reaktiviert werden.

Zum 31.12.2021 gab es 106 Akzeptanzstellen und Partnergeschäfte sowie 25.045 Karten im Umlauf.

Die Anzahl der Partnergeschäfte ist insgesamt aufgrund demografischer Faktoren sowie durch eine von der Coronakrise ausgelöste wirtschaftlich angespannte Lage vorsichtig zu betrachten. Die GüstrowCard strebt weiterhin einen noch breiteren Branchenmix an. Zukünftig sollen vermehrt Apotheken, Versicherungen, Physiotherapien, Arztpraxen, etc. berücksichtigt werden.

Die Umsätze der GüstrowCard sind in 2021 durch Ausfälle des bonifizierten Umsatzes und der Werbeumlage rückläufig. Zukünftig ist mit einem weiteren Einbruch im Einzelhandel zu rechnen.

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	154	0,03	434	0,07	-280	-64,52
Sachanlagen	87	0,02	417	0,07	-330	-79,14
Finanzanlagen	3.000	0,52	3.000	0,52	0	0,00
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	3.241	0,56	3.851	0,66	-610	-15,84
Vorräte	5.075	0,88	7.781	1,34	-2.706	-34,78
Forderungen	10.621	1,85	10.750	1,86	-129	-1,20
sonstige Vermögensgegenstände	4.165	0,73	6.937	1,20	-2.772	-39,96
liquide Mittel	550.551	95,93	549.937	94,90	614	0,11
Aktive Rechnungsabgrenzung	250	0,04	250	0,04	0	0,00
Kurzfristig gebundenes Vermögen	570.662	99,44	575.655	99,34	-4.993	-0,87
Vermögen insgesamt	573.903	100,00	579.506	100,00	-5.603	-0,97
PASSIVA						
Gezeichnetes Kapital	26.000	4,53	25.000	4,31	1.000	4,00
Kapitalrücklage	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Gewinnrücklage	13.000	2,27	13.000	2,24	0	0,00
Bilanzgewinn	99.695	17,37	103.815	17,91	-4.120	-3,97
Eigenkapital	138.695	24,17	141.815	24,47	-3.120	-2,20
Sonderposten	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Langfristige Sonstige Rückstellungen	1.433	0,25	1.378	0,24	55	4,00
Langfristiges Fremdkapital	1.433	0,25	1.378	0,24	55	4,00
Steuerrückstellungen	1.722	0,30	4.780	0,82	-3.058	-63,97
Kurzfristige Sonstige Rückstellungen	9.203	1,60	9.526	1,64	-323	-3,39
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	4.715	0,82	6.731	1,16	-2.016	-29,96
Sonstige Verbindlichkeiten	418.134	72,86	415.276	71,66	2.858	0,69
Kurzfristiges Fremdkapital	433.774	75,58	436.313	75,29	-2.539	-0,58
Kapital insgesamt	573.903	100,00	579.506	100,00	-5.603	-0,97

Die Gesellschaft verfügt zum Bilanzstichtag über eine Eigenkapitalausstattung von rund TEUR 139. Die Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag rund 24,17 %.

Alle Verbindlichkeiten konnten im Geschäftsjahr fristgemäß beglichen werden. Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2021 stets zahlungsfähig.

Finanzlage

Über die Liquiditätssituation und finanzielle Entwicklung gibt die Kapitalflussrechnung Aufschluss:

	2021 EUR	2020 EUR
Periodenergebnis	-4.120	6.412
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.159	4.058
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	- 3.325	5.186
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind sowie Zunahme des aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (+)	5.607	- 2.438
Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind	772	32.630
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.093	45.849
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-1.550	-2.834
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-1.021	-929
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe 1-3)	614	43.920
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	549.937	506.018
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	550.551	549.937

Der operative Cashflow hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verringert. Die Gründe hierfür liegen, genau wie bei der Ertragslage (siehe Seite 63) in den Folgen der Coronavirus Pandemie. Die Liquidität hat sich dennoch insgesamt im Vorjahresvergleich geringfügig erhöht.

Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2021 TEUR	2020 TEUR	Veränderung TEUR
Flüssige Mittel	551	550	1
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	-434	-437	3
Liquidität I	117	113	4
Zuzüglich Forderungen	15	19	-4
Liquidität II	132	132	0
zuzüglich Vorräte	5	8	-3
Liquidität III (Überdeckung)	137	140	-3

Das kurzfristige Fremdkapital ist durch das kurzfristig realisierbare Schuldendeckungspotenzial gedeckt.

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

Liquidität 1. Grades	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	127,0 % (i. Vj. 125,9 %)
Liquidität 2. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	130,4 % (i. Vj. 130,2 %)
Liquidität 3. Grades	Kurzfristiges Umlaufvermögen (inkl. RAP) / Kurzfristiges Fremdkapital	131,6 % (i. Vj. 132,0 %)

Ertragslage

	2021		2020		Veränderung	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Umsatzerlöse	172.733	97	192.037	96	-19.304	-10
sonstige betriebliche Erträge	5.498	3	8.649	3	-3.151	-36
Betriebsleistung	178.231	100	200.686	100	-22.455	-11
Materialaufwand	-36.475	-20	-35.179	-16	-1.296	4
Personalaufwand	-81.610	-46	-82.227	-39	617	-1
Abschreibungen auf Sachanlagen	-2.159	-1	-4.058	-2	1.899	-47
Betriebsaufwendungen	-61.582	-35	-71.746	-42	10.164	-14
Betriebsergebnis	-3.595	-2	7.476	1	-11.071	-148
Ergebnis vor Steuern	-4.120	-2	6.412	1	-10.532	-164
Jahresüberschuss	-4.120	-2	6.412	1	-10.532	-164

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken. Gründe hierfür sind auch im Wirtschaftsjahr 2021 die Folgen der Coronavirus Pandemie. Der Rückgang resultiert überwiegend aus dem Wegfall der Betreibergebühren in Höhe von TEUR 8,5, der Reduzierung der Werbeumlagen durch Schließungen in Höhe von TEUR 5,2, fehlenden Kartenverkäufen von TEUR 1,1 und dem Wegfall einiger Sponsoren in Höhe von TEUR 3,3.

Die Deckung des Bonuskontos war gesichert, sodass alle Transaktionen bei den Partnern und Karteninhabern durchgeführt werden konnten. Das Bonuskonto bei der Geschäftsbank verfügt über dieselbe liquide Mittelausstattung wie im Bonussystem, wodurch alle Guthaben der ausgegebenen Karten mit hinreichender liquider Mittelausstattung abgesichert sind.

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000,00 €. Die Barlachstadt Güstrow hat daran einen Anteil in Höhe von 1.000,00 €.

Im Jahr 2021 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

Im Jahr 2021 gab es keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.

Abwasser Parum GmbH

Heideweg 43 b
18273 Güstrow
Telefon: 03843 77600
Telefax: 03843 7760100

Gesellschafterstruktur

Barlachstadt Güstrow: 92 %

Wasserversorgungs- und
Abwasserzweckverband
Güstrow-Bützow
-Sternberg: 8 %

Stammkapital: 25.000,00€
Handelsregister: HRA 2414,
Rostock

Geschäftsführung

Hanno Nispel

Betriebsführung: Eurawasser
Nord GmbH

Gesellschafterversammlung

Arne Schuldt
Christian Grüschow

Beteiligungen

-

VIII. Abwasser Parum GmbH

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2021

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung von Aufgaben auf dem Gebiet der Abwasserbeseitigung, insbesondere der Erwerb, die Planung, der Bau, der Betrieb, die Unterhaltung und die Finanzierung von Systemen zur Abwasserbeseitigung der Kläranlage Parum.

Im Jahre 2001 wurde der Ausbau der Kläranlage abgeschlossen. Mit der Sanierung der Kläranlage Güstrow-Parum wurde die Voraussetzung geschaffen, die Abwässer der Stadt Güstrow sowie der Gemeinden des Umlandes den hohen Anforderungen des Umweltstandards entsprechend zu reinigen. Die Anlage ist ausgelegt für eine Kapazität von 60.000 Einwohnergleichwerten.

Mit dem Ausbau wird insbesondere eine weitgehende Reduzierung der Pflanzennährstoffe Stickstoff und Phosphor bewirkt. Dadurch wird eine wesentliche Verbesserung der Wasserqualität des Gewässersystems Nebel / Warnow mit Entlastungseffekt bis in die Ostsee erreicht.

Durch die Gewährleistung einer qualitätsgerechten und wirtschaftlich zu betreibenden Abwasserbehandlung im Raum Güstrow wird ein wesentlicher Beitrag für die Regionalentwicklung des Standortes Güstrow geleistet. Im Geschäftsjahr 2021 wurden auf der Kläranlage Güstrow-Parum 2.229.867 m³ Abwasser gereinigt, im Vorjahr waren es 2.148.760 m³ (+3,8 %). Die Veränderung ist im Wesentlichen witterungsbedingt.

Zur Erfüllung der Aufgaben, hat die Abwasser Parum GmbH einen langfristigen Betriebsführungsvertrag mit der EURAWASSER Nord GmbH geschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet alle kaufmännischen und technischen Aufgaben im Zusammenhang mit dem Betrieb, einschließlich der Instandhaltung.

Es werden sämtliche Berechnungen durch die EURAWASSER Nord GmbH für folgende Themen vorgenommen: die Investitions- und Sanierungsmaßnahmen, Vorbereitung des Jahresabschlusses und der Buchführung unter Berücksichtigung und Maßgabe der kommunalrechtlichen Bestimmungen, das Erstellen von Erfolgs-, Investitions- und Finanzplänen, sowie alle statistischen Unterlagen.

Die technischen Leistungen des Betriebes umfassen die Überwachung, Steuerung, Erhaltung der Kläranlage sowie Regieleistungen für die Investition- und Sanierungsmaßnahmen.

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sachanlage	2.420	69,1	2.418	73,9	2	0,1
Finanzlagen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	2.420	69,1	2.418	73,9	2	0,1
Vorräte	3	0,1	3	0,1	0	0,0
Lieferung- und Leistungsforderung	89	2,5	78	2,4	11	0,0
Forderung gegen Gesellschafterin	644	18,4	485	14,8	159	32,8
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	63	1,8	14	0,4	49	350,0
Flüssige Mittel	284	8,1	272	8,3	12	4,4
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.083	30,9	852	26,1	231	27,1
Vermögen insgesamt	3.503	100,0	3.270	100,0	233	7,1
PASSIVA						
Gezeichnetes Kapital	25	0,7	25	0,8	0	0,0
Kapitalrücklage	407	11,6	407	12,4	0	0,0
Gewinnvortrag	938	26,8	814	24,9	124	15,2
Bilanzgewinn	159	4,5	123	3,8	36	29,3
Eigenkapital	1.529	43,6	1.369	41,9	160	11,7
Sonderposten	102	2,9	132	4,0	-30	-22,7
Mittelfristige Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	458	13,1	155	4,7	303	195,5
Mittel- und langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	1.114	31,8	1.249	38,2	-135	-10,8
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	1.572	44,9	1.404	42,9	168	12,0
Rückstellungen	50	1,4	25	0,8	25	100,0
Erhaltene Anzahlungen	100	2,9	51	1,6	49	96,1
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	0	0,0	128	3,9	-128	-100
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	0,0	0	0,0	0	0
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	150	4,3	161	4,9	-11	-6,8
Kurzfristiges Fremdkapital	300	8,6	365	11,2	-65	-17,8
Fremdkapital gesamt	1.974	56,4	1.901	58,1	73	3,8
Kapital insgesamt	3.503	100,0	3.270	100,0	233	7,1

Die Bilanzsumme liegt über dem Vorjahreswert. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital zuzüglich 50 % Sonderposten) beträgt zum Bilanzstichtag 45,1 % (Vorjahr: 43,9 %). Vom Gesamtvermögen entfallen 69,1 % auf das Anlagevermögen, welches zu 65,3 % durch das Eigenkapital (einschließlich 50 % Sonderposten) gedeckt ist. Die am Bilanzstichtag kurzfristig fälligen Fremdmittel in Höhe von TEUR 300 sind durch kurzfristig gebundenes Vermögen in Höhe von 1.083 T€ zu 361,0 % gedeckt.

Finanzlage

	2021 TEUR	2020 TEUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Bereich)		
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	159	123
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	127	127
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	25	10
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-135	-135
Auflösung (-) von Ertrags-/Investitionszuschüssen	0	0
Cashflow nach DVFA/ SG	176	125
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	-219	-11
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-139	101
Zunahme (+)/ Abnahme (-) der kurzfristigen Rückstellungen	0	0
Ertragssteueraufwand (+) /-ertrag (-)	0	43
Ertragssteuerzahlungen (-)/ -erstattungen (+)	0	-49
Cashflow aus Veränderungen des Working Capital	-358	84
Gewinn (-)/ Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-30	-29
Zinsaufwendungen (+)/ Zinserträge (-)	-3	8
zahlungswirksame Verlustübernahme (+)	0	0
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-215	188
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0
Erhaltene Zinsen (+)	0	0
zahlungswirksame Verlustübernahme (-)	0	0
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	0	0
3. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-68	-51
Einzahlungen (+) aufgrund von Zugängen passivierter Ertrags-/Investitionszuschüsse	420	0
Gezahlte Zinsen (-)	-2	-2
Ausschüttungen an Gesellschafter (-)	0	0
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	350	-53
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands (Summe 1-3)	12	135
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	272	137
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	284	272
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	284	272
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	284	272

Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2021 TEUR	2020 TEUR	Veränderung TEUR
Flüssige Mittel	284	272	12
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	-300	-365	65
Liquidität I	584	637	431
Zuzüglich Forderungen	213	154	11
Liquidität II	797	791	437
zuzüglich Vorräte	579	419	0
Liquidität III (Überdeckung)	159	123	36

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

Liquidität 1. Grades	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	94,7 % (i. Vj. 74,5 %)
Liquidität 2. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	165,7 % (i. Vj. 116,7 %)
Liquidität 3. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	358,7 % (i. Vj. 231,5 %)

Die Liquiditätslage weist zum Bilanzstichtag des Berichtsjahres eine Überdeckung in Höhe von TEUR 159 aus. Das kurzfristige Fremdkapital ist durch das kurzfristige realisierbare Schuldendeckungspotential vollständig gedeckt.

Ertragslage

	2021 TEUR	2020 TEUR	Veränderung TEUR
Umsatzerlöse	1.905	1.791	114
Andere aktivierte Eigenleistungen	30	29	1
Andere betriebliche Erträge	0	0	0
Betriebsleistung	1.935	1.820	115
Materialaufwand	-1.540	-1.419	-121
Personalaufwand	-127	-127	0
Abschreibungen auf Sachanlagen	-109	-97	-12
Andere betriebliche Aufwendungen	-2	-2	0
Betriebsaufwendungen	-1.778	-1.645	-133
Betriebsergebnis	157	175	-18
Erträge aus Beteiligungen	2	-9	11
Zinsergebnis	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	159	166	-7
Neutrales Ergebnis			0
Ergebnis vor Steuern	159	166	-7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-43	43
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresüberschuss	159	123	36

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss von TEUR 159 (Vorjahr: TEUR 123) ab und liegt damit deutlich über den Planungen (+55,1 %).

Insgesamt wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 1.905 (Vorjahr: TEUR 1.791) realisiert.

Die Umsatzerlöse ergeben sich aus:

- dem Einleitvertrag der Gesellschaft mit dem Städtischen Abwasserbetrieb der Stadt Güstrow vom 01.01.1996 und dessen erster Ergänzungsvereinbarung vom 27.03.2000,
- dem Einleitvertrag mit dem WAZ vom 28.08.2000,
- der Vereinbarung zur Abrechnung der Abwasserabgabe für die Kläranlage Parum zwischen der Stadt Güstrow, dem WAZ und der Abwasser Parum GmbH von Mai/Juli 2007,
- sowie dem Änderungsvertrag zu Verträgen über die Behandlung und Einleitung von Schmutzwasser zwischen der Abwasser Parum GmbH und der Stadt Güstrow vom 24.04.2014.

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Das Stammkapital in Höhe von 25.000,00 € ist vollständig durch den Städtischen Abwasserbetrieb Güstrow und den Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Güstrow-Bützow-Sternberg erbracht worden.

Im Jahr 2021 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

Im Jahr 2021 gab es keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.



Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow

Zum Hohen Rad 48

18273 Güstrow

Telefon: 03843 288 0

Telefax: 03843 288 200

E-Mail: stadtwerke-guestrow@stwg.de

Internet: www.stadtwerke-guestrow.de

Eigenbetrieb der Barlachstadt Güstrow

Betriebsführung: Stadtwerke
Güstrow GmbH

Betriebsleitung: Björn Rudolph

Betriebsausschuss

Vorsitz

Joachim Bielang

Stellvertreter

Joachim Faustmann

weitere Mitglieder

Walter Lindemann

Torsten Renz (bis 04.02.2021)

Hanni Böttcher (seit 04.02.2021)

Sebastian Sterl

Uwe Burckhardt

Walter Kuhn

Beteiligungen

-

IX. Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow (Eigenbetrieb)

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2021

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow



1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Städtische Abwasserbetrieb (SAB) wird als Eigenbetrieb der Barlachstadt Güstrow entsprechend der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern (EigVO M-V) geführt.

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Abwasserbeseitigung im Gebiet der Barlachstadt Güstrow durch das Sammeln, Fortleiten und die Behandlung von Schmutz- und Niederschlagswasser und von Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben und Schlämmen aus Kleinkläranlagen. Daneben gehört auch das Schaffen der notwendigen technischen Einrichtungen zur Abwasserbeseitigung. Gegenstand ist weiterhin die Veranlagung und Erhebung von Gebühren nach den Vorschriften der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Barlachstadt Güstrow sowie die Erhebung von Beiträgen und Kostenersatz für Maßnahmen an den Abwasserbeseitigungsanlagen entsprechend der Regelungen der Anschlussbeitragsatzung der Barlachstadt Güstrow.

Zweck des Abwasserbetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die Erfüllung der der Stadt obliegenden Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 56 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) in Verbindung mit § 40 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG). Neben den gesetzlich bestimmten Aufgaben zählen hierzu insbesondere die sich aus der Satzung über die Abwasserbeseitigung der Barlachstadt Güstrow, der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Kostenersatz für Maßnahmen an den Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Güstrow (Anschlussbeitragsatzung) sowie aus der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Barlachstadt Güstrow festgelegten Aufgaben.

Die Aufgaben der Betriebsleitung werden von der Geschäftsführung der Stadtwerke Güstrow GmbH allein wahrgenommen. Die Einzelheiten der Betriebsführung werden in einem Betriebsführungsvertrag näher geregelt.

Auf Basis des Einleitvertrages leitet der SAB die Abwässer der Barlachstadt Güstrow in die im Eigentum der Abwasser Parum GmbH (AWP) stehende Kläranlage ein und entrichtet dafür ein Einleitentgelt. Im Wirtschaftsjahr 2021 wurden aus dem Stadtgebiet Güstrow und der Gemeinde Mühl Rosin insgesamt 2.044 Tm³ Abwasser an die Kläranlage Parum abgegeben (i. Vj. 1.979 Tm³). Die berechnete Schmutzwassermenge (1.349 Tm³) ist gegenüber dem Vorjahr (1.502 Tm³) gesunken. Veränderungen sind im Allgemeinen auf Witterungseinflüsse und die fortschreitende Kanaltrennung beim Schmutzwasser- und Regenwasser zurückzuführen. Im Vergleich von 2020 zu 2021 kommt hinzu, dass die coronabedingten Einschränkungen gegenüber dem Vorjahr deutlich zurückgenommen wurden.

Die dezentrale Entsorgung spielt beim SAB eine geringe Rolle. In 2020 wurde das Abwasser von 13 Kleinkläranlagen und ca. 360 abflusslosen Gruben in den Kleingartenanlagen entsorgt.

Die größten Investitionsvorhaben 2021 waren der Neubau des Regenwasserkanals Bahnüberquerung Eisenbahnstraße, des Regenrückhaltebeckens im Bredentiner Weg, der Regen- und Schmutzwasserkanalisationen BP06 (Suckower Tannen/ Kattenberg), BP67 (Petershof



1. BA; Fertigstellung 2022) und Wossidlostraße, des Mischwasserkanals Zu den Wiesen 2. BA sowie die Erneuerung der Rechenanlage im Industriegelände.

Bis zum 31.12.2021 wurden auf der Grundlage der o. g. Satzung rund 4.390 Beitragsbescheide (Altanschießer und Neuanschießer) mit einem Volumen von TEUR 28.836 erstellt.



2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	160	0,2	160	0,2	0	0,0
Sachanlagen	69.450	91,2	67.814	92,8	1.636	2,4
Finanzanlagen	23	0,0	23	0,0	0	0,0
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	69.633	91,4	67.997	93,0	1.636	2,4
Vorräte	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Lieferungs- und Leistungsforderung	730	1,0	757	1,0	-27	-3,6
Forderung gegen Gesellschafterin	1.410	1,9	0	0,0	1.410	0,0
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	1.254	1,6	1.390	1,9	-136	-9,8
Flüssige Mittel	3.120	4,1	2.943	4,0	177	6,0
Kurzfristig gebundenes Vermögen	6.514	8,6	5.090	7,0	1.424	28,0
Vermögen insgesamt	76.147	100,0	73.087	100,0	3.060	4,2
PASSIVA						
Gezeichnetes Kapital	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kapitalrücklage	16.832	22,1	17.148	23,5	-316	-1,8
Gewinnrücklagen	18.742	24,6	16.978	23,2	1.764	10,4
Gewinnvortrag	225	0,3	225	0,3	0	0,0
Jahresüberschuss	1.294	1,7	1.764	2,4	-470	-26,6
Bilanzgewinn	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Eigenkapital	37.093	48,7	36.115	49,4	978	2,7
Sonderposten	27.990	36,8	26.881	36,8	1.109	4,1
Mittelfristige Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	3	0,0	41	0,1	-38	-92,7
Verbindlichkeiten Kreditinstitute	3.910	5,1	3.509	4,8	401	11,4
Verbindlichkeiten Barlachstadt	3.080	4,0	3.248	4,4	-168	-5,2
Mittel- und langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	6.993	9,2	6.798	9,3	195	2,9
Rückstellungen *	1.685	2,2	1.450	2,0	235	16,2
Erhaltene Anzahlungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	1.139	1,5	697	1,0	442	63,4
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	168	0,2	264	0,4	-96	-36,4
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten *	1.079	1,4	882	1,2	197	22,3



Kurzfristiges Fremdkapital	4.071	5,3	3.293	4,5	778	23,6
Fremdkapital gesamt	11.064	14,5	10.091	13,8	973	9,6
Kapital insgesamt	76.147	100,0	73.087	100,0	3.060	4,2

Bei einer Bilanzsumme von TEUR 76.147 (i. VJ. TEUR 73.088) und Anlagevermögen in Höhe von 69.633 TEUR (i. VJ. TEUR 67.998) beträgt die Anlagenquote 91,45 % (i. VJ. 93,04 %). Das Eigenkapital beträgt aktuell 37.094 TEUR (i. VJ. TEUR 36.116). Die auf der Grundlage der EigVO ermittelte Eigenkapitalausstattung beträgt somit 77,30 % (i. Vj. 78,16 %). Die **Kapitalrücklage** (TEUR 16.832) wurde in 2021 um TEUR 316 verringert. Damit wurde die Erhöhung von 2019 korrigiert und in einen Sonderposten eingestellt, da dies nach § 33 Abs. 5 EigVO M-V geboten gewesen wäre.

Finanzlage

Der SAB verfügt zum 31. Dezember 2021 über einen Finanzmittelfonds in Höhe von TEUR 3.120 (i. Vj. TEUR 2.943). Am 16.12.2021 wurde der im Wirtschaftsplan 2021 eingeplante und von der unteren Rechtsaufsichtsbehörde genehmigte Kredit i. H. v. TEUR 1.000 bei der Deutschen Kreditbank AG aufgenommen. Mit den Einnahmen aus den Umsatzerlösen aus Abwassergebühren konnten im Geschäftsjahr alle laufenden Kosten gedeckt werden.

Dargestellt ist die Kapitalflussrechnung in sinngemäßer Anwendung des DSR 2 mit indirekter Darstellung des Mittelzu- /Mittelabflusses aus laufender Geschäftstätigkeit:

Bezeichnung	Wirtschaftsjahr 2021	Wirtschaftsjahr 2020	Veränderung zum Vorjahr
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1 Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteile von Minderheitsgesellschaftern) vor außerordentlichen Posten	1.294	1.764	-470
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.879	1.811	67
3 Auflösung (-) / Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-859	-824	-35
<i>Auflösung des SOPO für Ertragszuschüsse</i>	-753	-702	-52
<i>Auflösung des SOPO für Investitionszuschüsse</i>	-92	-109	17
<i>Auflösung des SOPO Abwasserabgabengesetz</i>	-14	-14	0
4 Gewinn (-) /Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	35	-35	0
5 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	0	0
<i>Auflösung von Rückstellungen</i>	-14	0	-14
<i>Auflösung RST Abzinsung langfr. Ford.</i>	-1	-3	2
<i>Zuführung Aufwand Abzinsung</i>	13	2	11
<i>Erlöse Pauschalwertberichtigung</i>	-2	-4	2
<i>Aufwendungen Pauschalwertberichtigung</i>	0	0	0
<i>Zuführung RST langfristiger Forderungen</i>	0	0	0
<i>Erträge Auflösung EWB</i>	0	0	0



	<i>Forderungsverluste</i>	4	4	-1
6	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-1.249	-46	-1.203
	<i>Vorräte</i>	0	0	0
	<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	28	-222	250
	<i>Forderungen gegenüber Stadt Güstrow</i>	-1.412	39	-1.451
	<i>sonstige Forderungen</i>	0	0	0
	<i>Veränderung ARAP</i>	136	135	1
	<i>sbE Auflösung RST Abzinsung langfr. Ford.</i>	1	3	-2
	<i>sbE Erlöse Pauschalwertberichtigung</i>	2	4	-2
	<i>sbE Erträge Auflösung EWB</i>	0	0	0
	<i>sbA Abschreibungen auf Forderungen EWB</i>	0	0	0
	<i>sbA Forderungsverluste</i>	-4	-4	1
7	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	236	581	-346
	<i>Veränderung der Rückstellungen</i>	222	581	-359
	<i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</i>	14	0	14
8	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	409	243	165
	<i>Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	442	66	376
	<i>Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	8	1	8
	<i>Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber Stadt</i>	-96	96	-192
	<i>Zunahme / Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten</i>	54	81	-27
9	Ein (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0
10	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.743	3.495	-1.752
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	35	-35
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0
	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.549	-3.486	-63
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0
	a) empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0
19	Erhaltene Investitionszuschüsse (+)	0	0	0



20	Empfangene Ertragszuschüsse (+)	1.651	213	1.438
21	Abgang empfangene Ertragszuschüsse (-)	316	-128	444
22	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.581	-3.365	1.784
23	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	-316	0	-316
24	(-) Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0
25	(+) Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzkrediten	1.000	2.000	-1.000
26	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0
27	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-502	-478	-24
28	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten an verb. Unternehmen	-167	-69	-98
29	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	15	1.453	-1.438
30	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 28)	177	1.583	-1.406
31	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0	0	0
32	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.943	1.360	1.583
33	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.120	2.943	177

Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2021 TEUR	2020 TEUR	Veränderung TEUR
Flüssige Mittel	3.120	2.943	177
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	4.071	3.293	778
Liquidität I	-951	-350	-601
Zuzüglich Forderungen	1.957	2.105	-148
Liquidität II	1.006	1.755	-749
zuzüglich Vorräte	0	0	0
Liquidität III (Überdeckung)	1.006	1.755	-749

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

Liquidität 1. Grades	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	76,6 % (i. Vj. 89,4 %)
Liquidität 2. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	124,7 % (i. Vj. 153,3 %)
Liquidität 3. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	124,7 % (i. Vj. 153,3 %)



Ertragslage

	2021 TEUR	2020 TEUR	Veränderung TEUR
Umsatzerlöse	6.933	6.833	100
Andere betriebliche Erträge/Auflösung SOPO	911	1170	-259
Betriebsleistung	7.844	8.003	-159
Materialaufwand	4.169	3.976	193
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.879	1.811	68
Andere betriebliche Aufwendungen	347	337	10
Betriebsergebnis	1.449	1.879	-430
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Zinsergebnis	-153	-147	-6
Ordentliches Ergebnis	1.296	1.732	-436
Neutrales Ergebnis	0	35	-35
Ergebnis vor Steuern	1.296	1.767	-471
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	2	3	-1
Jahresüberschuss	1.294	1.764	-470

Der SAB erzielte im Wirtschaftsjahr 2021 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 6.933 (i. Vj. TEUR 6.833). Die Umsatzerlöse ergeben sich vor allem aus der Entsorgung von Schmutzwasser, Oberflächenwasser und der Straßenentwässerung im Stadtgebiet Güstrow. Der insgesamt erzielte Umsatz liegt 4,5 % (TEUR 328) unter dem Planansatz.

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Im Jahr 2021 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

Im Jahr 2021 gab es keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow durch die Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebs.